

Press release

International School of Management (ISM)

Maxie Strate

05/25/2020

<http://idw-online.de/en/news747864>Research results, Studies and teaching
Economics / business administration, Psychology
transregional, national**Wenn die Führungskraft zur Rekrutierungsbremse wird**

Unternehmen beklagen sich über Fachkräftemangel, vergraulen aber potenzielle Mitarbeiter oft schon im Praktikum. Eine besondere Rolle spielt dabei der Führungsstil, sagt Laura Schüpphaus. In ihrer Abschlussarbeit an der International School of Management (ISM) hat die Studentin der Wirtschaftspsychologie untersucht, welche Auswirkungen die Führungsqualität auf die Gesamtwahrnehmung, die Weiterempfehlung und den Einstiegswunsch der Praktikanten hat.

Dass der Führungsstil entscheidend für das Binden von Mitarbeitern ist, ist nichts Neues. Dass schlechte Führung Mitarbeiter aber schon vergrault, bevor sie überhaupt ins Unternehmen eingestiegen sind, lässt aufhorchen. ISM-Studentin Laura Schüpphaus hat sich in ihrer Bachelorarbeit dem bislang wenig untersuchten Einfluss von Führungsqualität auf Praktikanten beschäftigt. Dafür hat sie nicht nur das Empfinden von Stolz, Engagement und Zufriedenheit der Praktikanten in Abhängigkeit von der Führungsqualität gemessen, sondern auch die Weiterempfehlung, Bewerbungsabsicht und Wunsch nach einem festen Einstieg ins Unternehmen abgefragt.

„Es zeigt sich klar, dass die Führungsqualität einen erheblichen Einfluss auf die Praktikumserfahrung und den anschließenden Blick auf das Unternehmen als Arbeitgeber hat“, so Schüpphaus. Die Wahrscheinlichkeit für eine erneute Bewerbung ist bei einer guten Führungserfahrung im Vergleich zu einer schlechten um 70% erhöht. Der Wunsch, später fest ins Unternehmen einzusteigen, ist sogar um 92% höher.

Dabei sind Praktikanten deutlich weniger anspruchsvoll als feste Mitarbeiter. Für einen positiven Effekt reicht schon eine durchschnittliche Führungsqualität. Zumindest die sollte aber gewährleistet sein, wenn das Praktikum als wichtiges Rekrutierungsinstrument funktionieren soll. Was bedeutet das konkret? „Aus meiner eigenen Erfahrung gibt es nichts Schlimmeres, als nach zwei Monaten im Praktikum Hintergründe und Abläufe immer noch nicht richtig zu verstehen und ständig nachfragen zu müssen. Das hemmt die eigene Leistungsfähigkeit enorm“, sagt Schüpphaus. „Deswegen ist ein umfassendes Onboarding besonders wichtig. Außerdem sollte die Führungskraft sich Zeit nehmen, um Erwartungen und Anforderung direkt zu Beginn abzugleichen.“

Gerade mittelständische Unternehmen, die unter Fachkräftemangel leiden, sollten kleinere Praktikantenprogramme entwickeln, um auf die Einstellung und Betreuung von Praktikanten vorbereitet zu sein. Dazu kann beispielsweise eine Einführungswoche mit verschiedenen Stationen im Unternehmen gehören, um den Praktikanten einen Überblick und ein Gefühl von Zugehörigkeit zu vermitteln. „Mittlere Unternehmen haben häufig den Vorteil, Produktionsstätten, Lagerhäuser und Büros am selben Standort zu haben. Das lässt sich für die Einarbeitung gut nutzen.“ Regelmäßige Führungskräfte- und Feedback-Trainings helfen ebenfalls, gute Führungsqualität zu gewährleisten und die Erfahrung von Praktikanten im Unternehmen positiv zu beeinflussen. Ein besonderes Augenmerk sollte auch auf der zwischenmenschlichen Beziehung von Führungskräften und Praktikanten liegen, die das Grundgerüst der guten Zusammenarbeit darstellt.

Für ihre Studie hat Laura Schüpphaus rund 80 Studierende befragt, wie sie die Führungsqualität in ihrem jüngsten Praktikum wahrgenommen haben. Der Fragebogen orientierte sich am KAARMA-Index, der 24 Fragen zu den Aspekten

der Führungsqualität umfasst, die nachweislich mit dem Sinnerleben der geführten Personen in Zusammenhang stehen.

Hintergrund:

Die International School of Management (ISM) zählt zu den führenden privaten Wirtschaftshochschulen in Deutschland. In den einschlägigen Hochschulrankings rangiert die ISM regelmäßig an vorderster Stelle.

Die ISM hat Standorte in Dortmund, Frankfurt/Main, München, Hamburg, Köln, Stuttgart und Berlin. An der staatlich anerkannten, privaten Hochschule in gemeinnütziger Trägerschaft wird der Führungsnachwuchs für international orientierte Wirtschaftsunternehmen in kompakten, anwendungsbezogenen Studiengängen ausgebildet. Alle Studiengänge der ISM zeichnen sich durch Internationalität und hohe Lehrqualität aus. Projekte in Kleingruppen gehören ebenso zum Hochschulalltag wie integrierte Auslandssemester und -module an einer der rund 190 Partnerhochschulen der ISM.

Pressekontakt:

Maxie Strate

Leiterin Marketing & Communications

ISM International School of Management GmbH

Otto-Hahn-Str. 19

44227 Dortmund

tel.: 0231.97 51 39-31

mobil: 0175.188 48 61

E-Mail: maxie.strate@ism.de



Laura Schüpphaus hat an der ISM Dortmund Wirtschaftspsychologie studiert.
Laura Schüpphaus